

BEGEGNUNG ZWEIER KÜNSTLER IN DEN 1950ER JAHREN
Willi Baumeister & Georg Karl Pfahler

BEGEGNUNG ZWEIER KÜNSTLER IN DEN 1950ER JAHREN Willi Baumeister & Georg Karl Pfahler

10.02.2024 – 13.04.2024

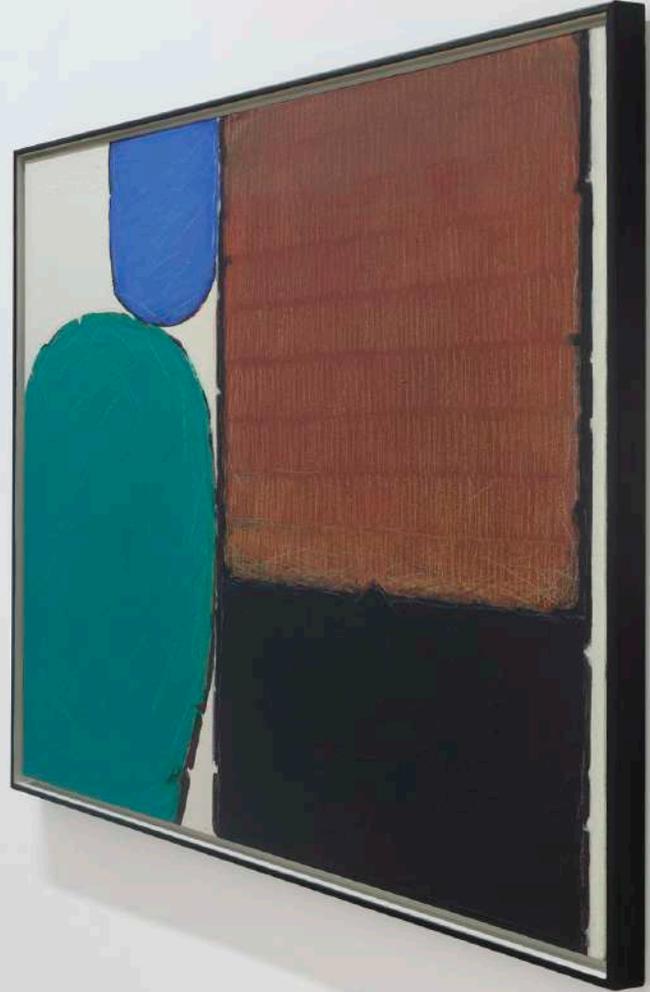
In Willi Baumeisters (1889-1955) Werk vollzieht sich die Geschichte der europäischen Kunst der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts: Von der Abstraktion – bei Baumeister ausgehend von der menschlichen Figur – über eine gegenstandslose, organische Phase, hin zur Erforschung einer sich im Werk vollziehenden Formbildung, die die Grenze zum Figurativen immer neu auslotet.

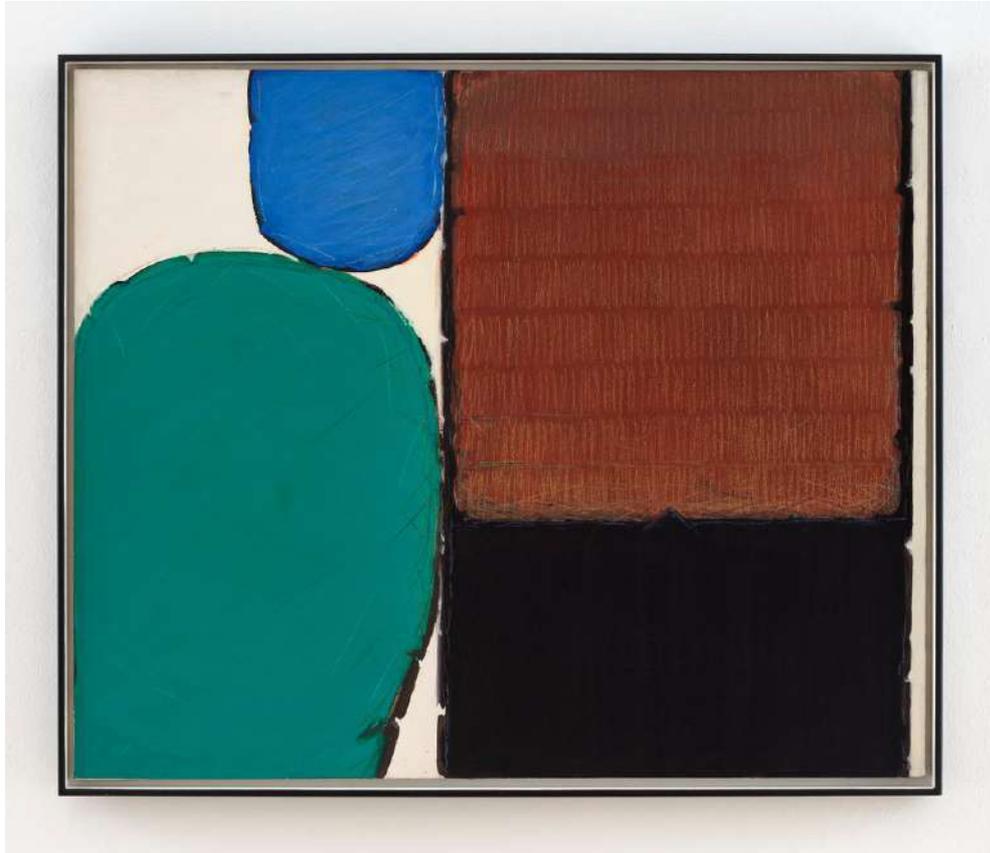
Doch ebenso bedeutend wie sein Werk ist Baumeisters Vermächtnis als Lehrer: zunächst lehrte er ab 1928 an der Städtischen Kunstgewerbeschule in Frankfurt, bis er 1933 von den Nationalsozialisten entlassen wurde. 1946 wurde Baumeister, der in den Kriegsjahren im Verdeckten arbeitete und sein Geld als Werbegrafiker verdiente, durch den damaligen Kultusminister Theodor Heuss zum Professor an die wieder neu eröffnete Kunstakademie Stuttgart berufen.

Er war die Symbolfigur für den Neubeginn der Kunstakademie, integrierte die Lehren des Bauhauses in seinen Unterricht und vertrat die moralisch begründete Freiheit der Kunst. Durch seine 1947 veröffentlichte programmatische Schrift „Das Unbekannte in der Kunst“ sowie seine Positionierung bei den Darmstädter Gesprächen 1950 festigte sich sein Ruf als Verfechter der Abstraktion in Deutschland weiter.

An der Stuttgarter Kunstakademie traf auch Georg Karl Pfahler (1926-2002) auf Baumeister und studierte bis 1954 in seiner Klasse. Pfahlers frühe Werke zeigen die Prägungen des Lehrers und seines Spätwerks der schwarzen schwebenden Formen. Doch Pfahler fand bald seinen eigenen Kosmos. 1958 begann er seine umfangreiche Werkgruppe „Formativ“, die für sein gesamtes späteres Schaffen als Basis und konzeptionelle Quelle dienen sollte: malerische Kompositionen von Farblöcken- und -feldern, die das Verhältnis von Farbe und Form in sensiblen Balanceakten erforschen.

Heute ist Pfahler vor allem für seine späteren, geometrisierenden Farbformkompositionen mit scharfen Umrissen bekannt, die seinen Ruf als Hauptvertreter der Hard-Edge Malerei in Europa prägten. Sein Interesse galt von Beginn an nicht nur den Dynamiken innerhalb des Bildraums, sondern auch der Beziehung seiner Bilder zum umgebenden Raum. Dabei verfolgte er ein größeres, gesellschaftliches Anliegen: mit Kunst soziale Räume zu schaffen. So entstanden ab 1965 architektonische „Farbraumobjekte“ im Innen- und Außenraum, beispielsweise die begehbaren Farbräume im Deutschen Pavillon auf der Biennale in Venedig 1970 sowie seine „Palaverhäuser“. Diese Dimension von Pfahlers Kunst lässt ihn heute auch als Vordenker späterer, an sozialen Interaktionen interessierten Kunsttendenzen wie der „Relational Art“ erscheinen.





Georg Karl Pfahler
Formativ Excuro II, 1961
Mischtechnik auf Leinwand
100,5 x 120 cm
G113
Pfah/M 37

110.000,00 € zzgl. 19 % MwSt.
reserviert





Georg Karl Pfahler
Grosser Prinz, 1959 - 1960
Mischtechnik auf Leinwand
75 x 100 cm
G089
Pfeh/M 36

95.000,00 € zzgl. 19 % MwSt.



Georg Karl Pfahler
Formativ III a, 1959 - 1960
Mischtechnik auf Leinwand
135 x 115 cm
G115
Pfah/M 43

120.000,00 € zzgl. 19 % MwSt.
reserviert



Georg Karl Pfahler
Ohne Titel (Formativ Serie), 1961-1962
Gouache auf Karton
62 x 44,5 cm
W001
Pfah/P 30

20.000,00 € zzgl. 19 % MwSt.





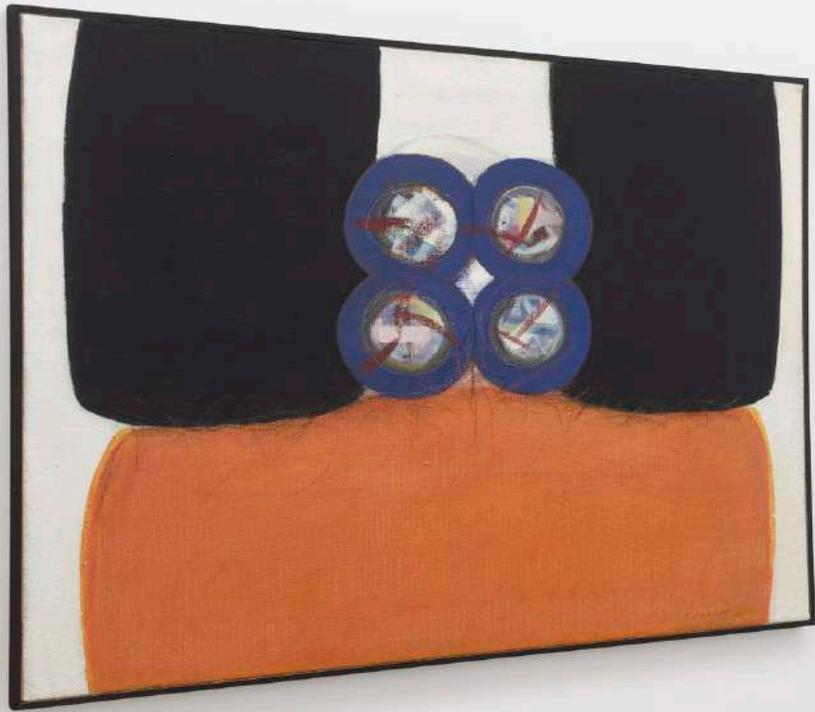
Georg Karl Pfahler
Formativ Nr. II a, 1959 - 1960
Mischtechnik auf Leinwand
110 x 100 cm
G097
Pfah/M 38

110.000,00 € zzgl. 19 % MwSt.
reserviert



Georg Karl Pfahler
Ohne Titel (Formativ Serie), 1963
Mischtechnik auf Karton
50 x 70 cm
W010
Pfeh/P 28

20.000,00 € zzgl. 19 % MwSt.





Georg Karl Pfahler
Formativ Nr. 14, 1960 - 1962
Mischtechnik auf Leinwand
110 x 125 cm
G352
Pfah/M 39

115.000,00 € zzgl. 19 % MwSt.
reserviert





Georg Karl Pfahler
Formativ Nr. 130, 1960 - 1961
Mischtechnik auf Leinwand
30 x 24 cm
Pfah/M 34

25.000,00 € inkl. 19 % MwSt.



Georg Karl Pfahler
Formativ, 1960
Öl auf Leinwand
82 x 90 cm
Pfah/M 2

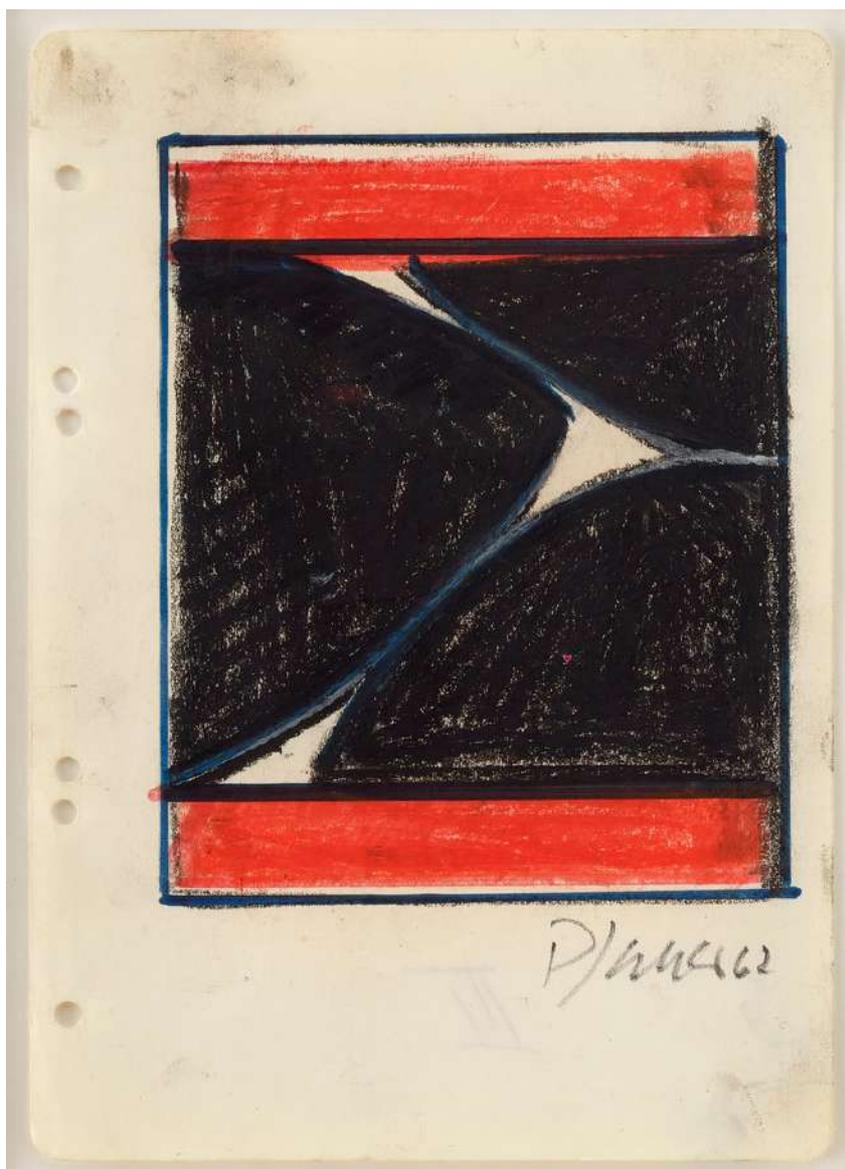
70.000,00 €





Georg Karl Pfahler
Präkonzeption, 1962
Mischtechnik auf Papier
21 x 14,3 cm
D1033
Pfah/P 39

unverkäuflich



Georg Karl Pfahler
Präkonzeption, 1962
Mischtechnik auf Papier
21 x 15 cm
D1043
Pfah/P 40

unverkäuflich



Georg Karl Pfahler
Präkonzeption, 1964
Mischtechnik auf Papier
21 x 15 cm
D1146
Pfah/P 38

unverkäuflich



Georg Karl Pfahler
Präkonzeption (Formativ Serie), 1959
Mischtechnik auf Papier
21 x 15 cm
D1081
Pfah/P 34

unverkäuflich



Georg Karl Pfahler
Präkonzeption, 1962
Mischtechnik auf Papier
21 x 15 cm
D1025
Pfah/P 41

unverkäuflich





Willi Baumeister
Schwarzer Fels, metaphysisch, 1955
Öl mit Kunstharz und Spachtelkitt auf Hartfaserplatte
65 x 81 cm
BB 2082
Bau/M 52

800.000,00 €



Willi Baumeister
ARU 13, 1955
Öl mit Kunstharz auf Hartfaserplatte
36,5 x 27 cm
BB 2021
Bau/M 51

110.000,00 €





Willi Baumeister
Aru, 1955
Öl mit Kunstharz auf Hartfaserplatte
35,5 x 20,3 cm
BB 2023
Bau/M 49

200.000,00 €



Willi Baumeister
Skizze nach "Freundliches Phantom", 1952
Öl, Tempera und Kohle auf Zeichenkarton
45,5 x 53,5 cm
BB 1910
Bau/P 48

40.000,00 €





Willi Baumeister

Tänzerin ("Tänzerin III"), 1954

Serigraphie in schwarz auf sandfarbenem Grund mit hellgrauer Struktur auf
Bütten

61 x 43,2 cm

Ed. 10/80

SpB-199

Bau/E 32

2.000,00 €

reserviert



Willi Baumeister

Tänzerin ("Tänzerin IV"), 1954

Serigraphie in schwarz auf sandfarbenem Grund auf kartonartigem Papier
61 x 43,5 cm

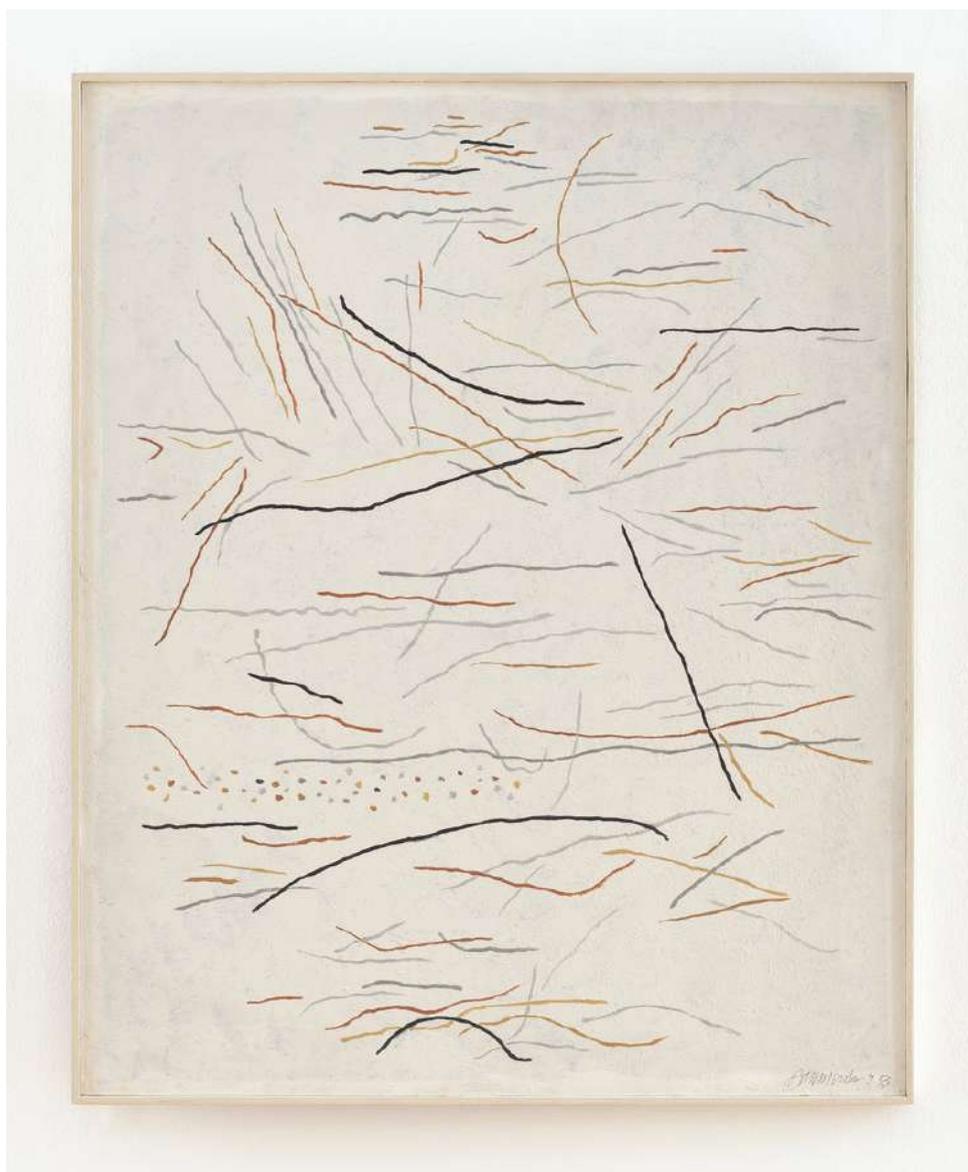
Auflage: Einige Probedrucke sowie 70 nummerierte und signierte Exemplare
SpB-200

Bau/E 33

2.000,00 €

reserviert





Willi Baumeister
Linien, 1953
Öl auf Hartfaserplatte
100 x 81 cm
BB 1828
Bau/M 61

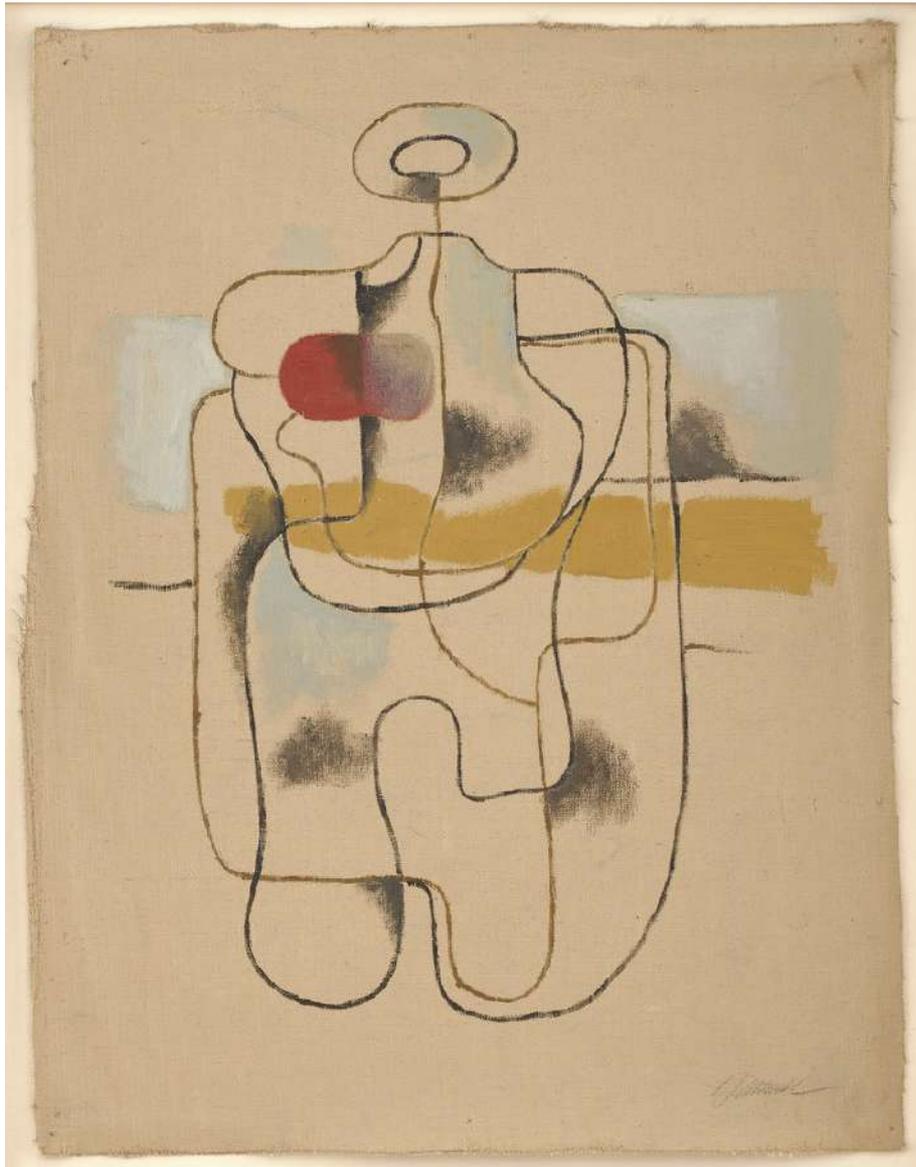
220.000,00 €





Willi Baumeister
Tennisspieler mit Linien, 1938
Öl auf Leinwand
82 x 66 cm
BB 0573
Bau/M 54

230.000,00 €



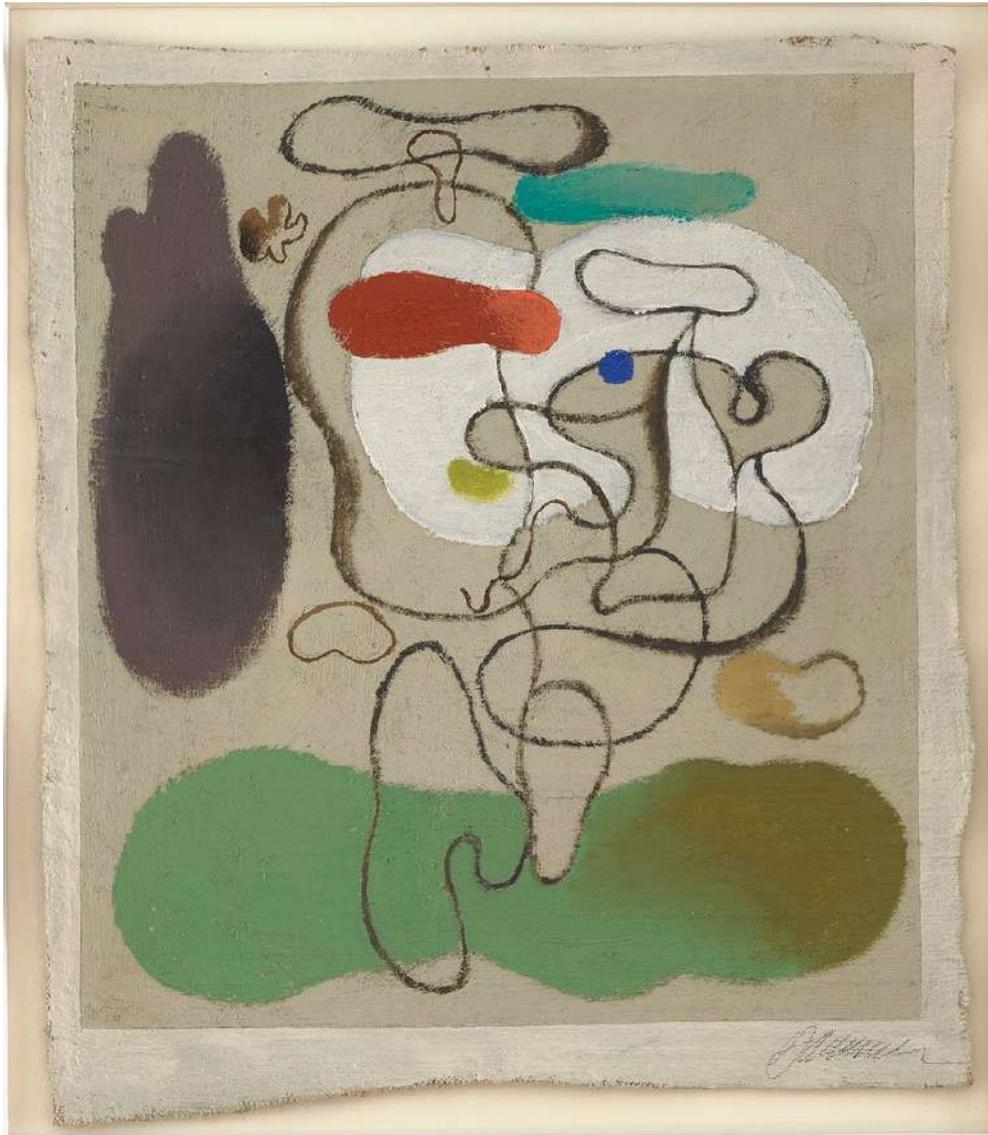
Willi Baumeister
Linienfigur stehend, 1934
Öl auf Leinwand
42,5 x 31,5 cm
BB 0629
Bau/M 59

110.000,00 €



Willi Baumeister
Flämmchenfigur, 1931
Öl auf Leinwand
37 x 25 cm
BB 0493
Bau/M 58

90.000,00 €



Willi Baumeister
Linienfiguren mit Formen, 1934
Öl auf Leinwand
32,6 x 27,7 cm
BB 0627
Bau/M 57

90.000,00 €



Willi Baumeister
Tori, 1938
Öl auf Leinwand
100 x 73 cm
BB 0780
Bau/M 56

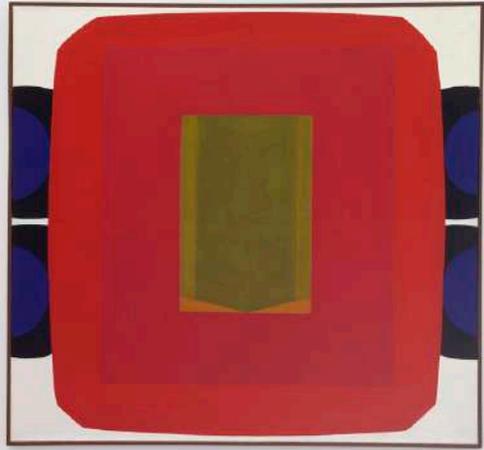
250.000,00 €



Willi Baumeister
Flämmchen, 1931
Öl auf Leinwand
41 x 29,7 cm
BB 0498
Bau/M 60

150.000,00 €



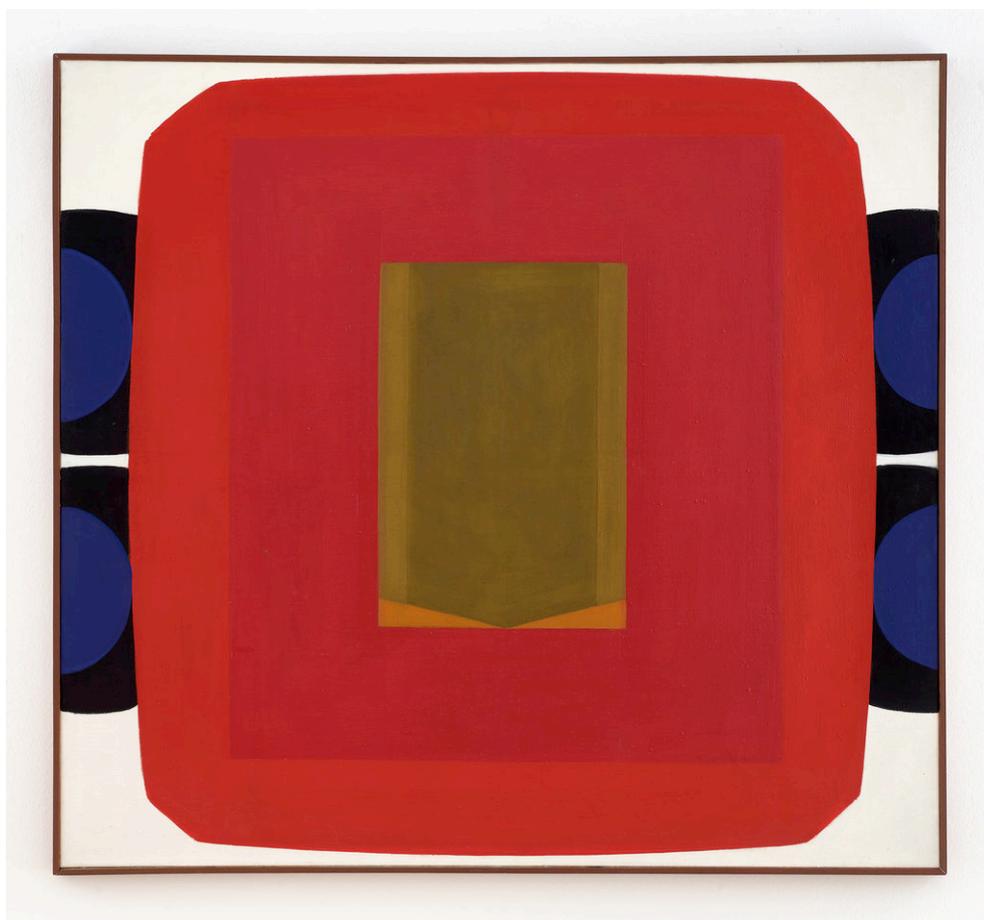




Georg Karl Pfahler
Farbraumprojekt Nr. 5 (Biennale Project), 1969
Acryl auf Holz
dreiteilig, je 63 x 63 x 63 cm
Pfah/S 1

30.000,00 €





Georg Karl Pfahler
Pulk, 1963
Acryl auf Leinwand
130,5 x 140,5 cm
G407
Pfah/M 42

130.000,00 € zzgl. 19 % MwSt.



Georg Karl Pfahler
Munok, 1962 - 1963
Acryl auf Leinwand
150 x 130 cm
Pfah/M 33

120.000,00 € zzgl. 19 % MwSt.





Georg Karl Pfahler
Ohne Titel, 1962
Acryl, Öl auf Leinwand
39,5 x 49,5 cm
Pfah/M 28

35.000,00 €





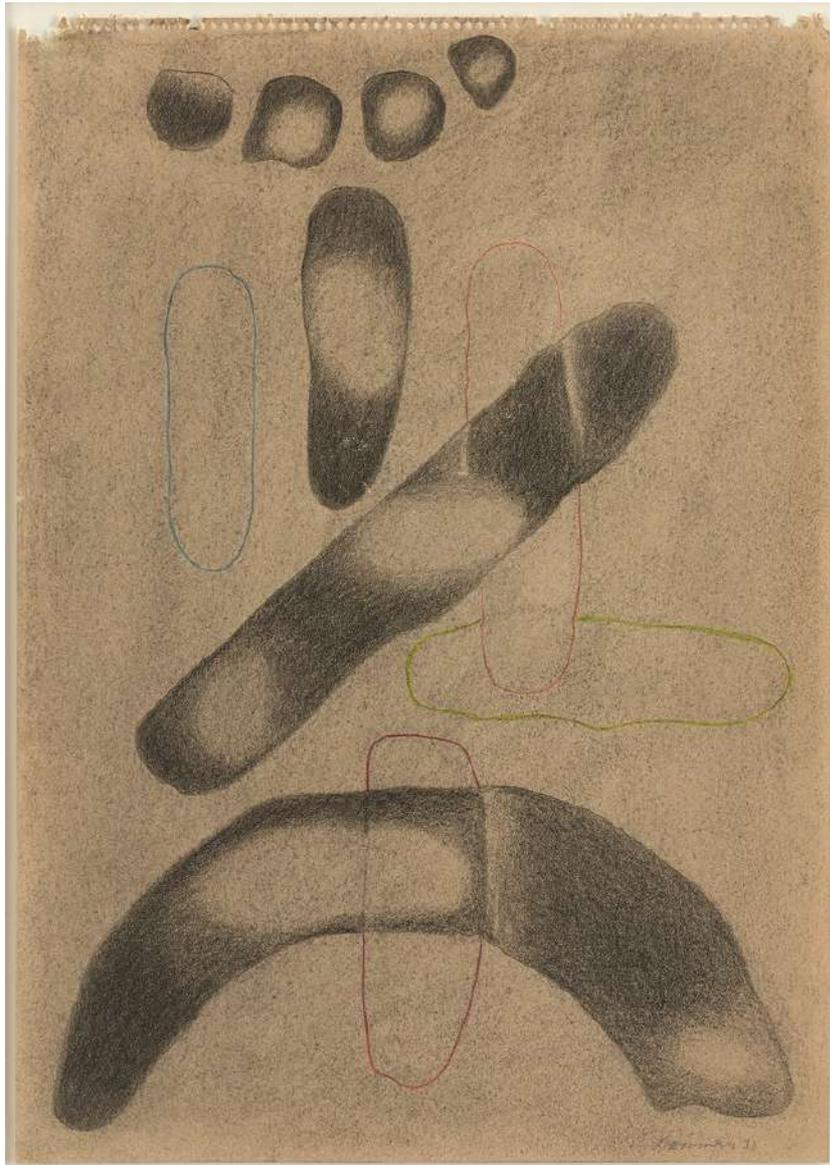
Willi Baumeister
Sanfte Bewegung, 1949
Öl mit Kunstharz und Spachtelkitt auf Hartfaserplatte
64,5 x 81 cm
BB 1588
Bau/M 53

240.000,00 €



Willi Baumeister
Figur mit weißem Rechteck, 1935
Kohle, gewischt, Bleistift, Ritzkonturen auf chamoisfarbenem Zeichenkarton
44,7 x 32,9 cm
WVZ 598
Bau/P 43

22.000,00 €



Willi Baumeister

Komposition, statuarisch, mit Linienformen, 1938

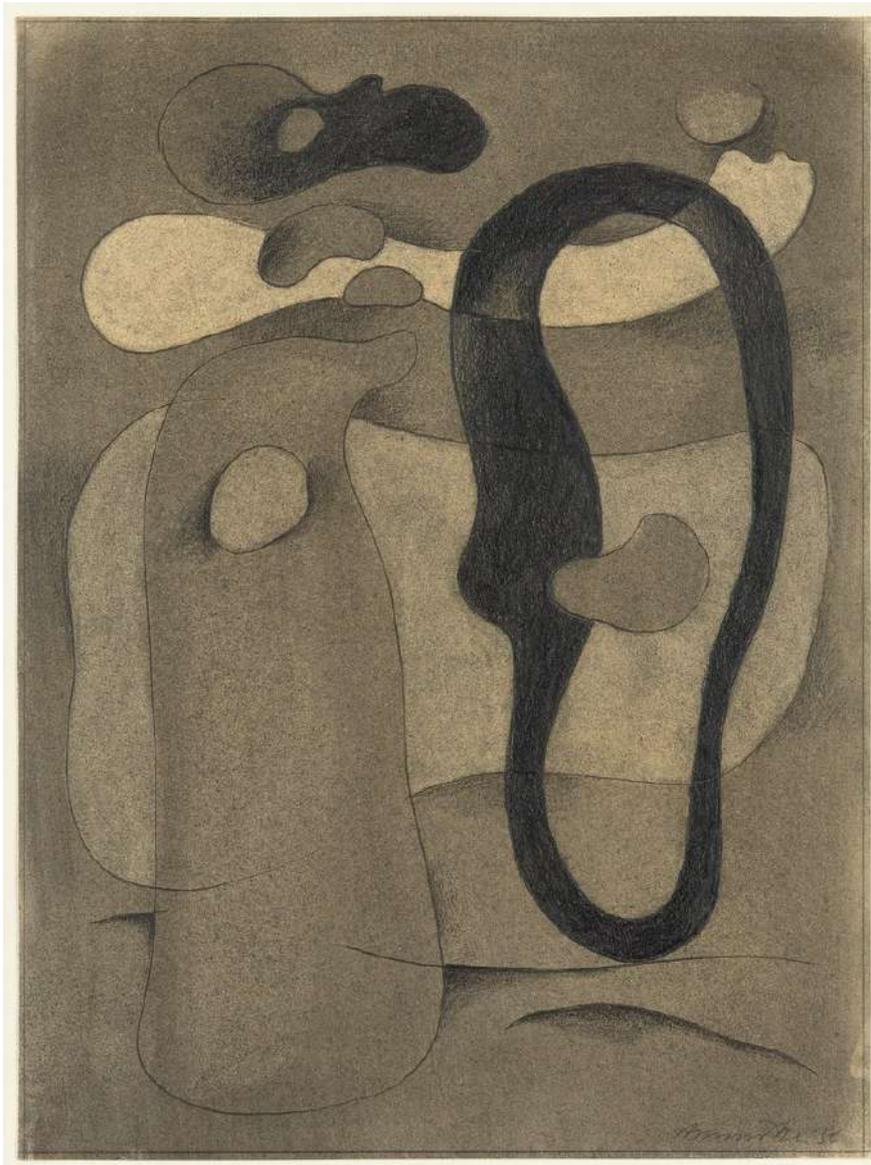
Kohle, gewischt, Bleistift, Farbstift, fixiert, auf chamoisfarbenem, perforierten
Papier

29,6 x 21 cm

WVZ 697

Bau/P 5

20.000,00 €



Willi Baumeister
Figur mit dunkler Form, 1936
Bleistift, Kohle, auf leichtem Karton
38 x 28 cm
WVZ 633
Bau/P 41

29.000,00 €
reserviert



Willi Baumeister
Tennis, 1933
Öl und Sand auf Leinwand
65 x 54 cm
BB 0536
Bau/M 55

240.000,00 €





Infos zu Willi Baumeister



Infos zu Georg Karl Pfahler